
Inhalt

Vorwort der Herausgeberin	11
---------------------------------	----

Sirikrit Krone

1 Das duale Studium	15
1.1 Begriffsdefinitionen	15
1.2 Strukturdaten	18
1.2.1 Modelle dualer Studienangebote	18
1.2.2 Quantitative Entwicklungen	19
1.3 Rechtliche Rahmenbedingungen	23
1.4 Bildungspolitische Debatten als Rahmung	24
1.4.1 Europäisierung	24
1.4.2 Akademisierung	25
1.4.3 Durchlässigkeit der Bildungssysteme	26

Katharina Hähn

2 Das duale Studium – Stand der Forschung	29
2.1 Datenbasis	29
2.2 Soziodemografische Merkmale dual Studierender	29
2.3 „Der duale Studienabsolvent“ – neuer Bildungstyp oder Substitutionsfigur?	31
2.4 Merkmale beteiligter Unternehmen	33
2.5 Motiv- und Interessenkonvergenz der beteiligten Unternehmen und dual Studierenden	34
2.6 Der Ausbau des Angebots dualer Studiengänge: Ein regionales „Bottom-up-Projekt“	40
2.7 Motive der Hochschulen zur Einrichtung dualer Studienangebote ..	41

2.8 Die duale Lernortkooperation – Wunsch und Wirklichkeit	42
2.9 „Weiße Flecken“ der Forschung	44
Anhang	48

Sirikrit Krone

3 Neue Karrierepfade in den Betrieben: Nachwuchsbindung oder Akademisierung?	51
3.1 Erwartungen und Motive der Studierenden	51
3.1.1 Akademisierung als Trend	51
3.1.2 Duales Studium als Karrieresprungbrett	53
3.1.3 Betriebe als Entscheidungsgeber	55
3.1.4 Sozialer Hintergrund der dual Studierenden	56
3.2 Motive und Interessenlagen der Betriebe	58
3.2.1 Der Bedarf an qualifizierten Arbeitskräften	58
3.2.2 Doppelqualifikation als Karrierefaktor	59
3.2.3 Fachkräftebindung als Leitmotiv	61
3.2.4 Gezielte Nachwuchsrekrutierung	62
3.3 Ausbildungsbedingungen in den Betrieben	64
3.3.1 Zwischen Wertschätzung und Leistungsdruck	64
3.3.2 Bachelor oder Master – die Bewertung der akademischen Abschlüsse	66
3.3.3 Einsatzfelder im Betrieb	67
3.3.4 Einschätzung der Ausbildungsbedingungen durch die Studierenden	68
3.3.5 Vertragliche Regulierung zwischen Betrieb und Studierenden	70
3.4 Karrierepfade für die Absolventen dualer Studiengänge	73
3.4.1 Spezifika dual Studierender	73
3.4.2 Kompetenzen der Absolventen dualer Studiengänge	74
3.4.3 Facharbeit contra Bachelor!?	75
3.4.4 Verdrängung klassischer Ausbildungswwege!	76
3.5 Der beruflich-akademische Bildungstyp als Produkt dualer Studiengänge	79
3.5.1 Betrieblich-beruflicher und akademischer Bildungstyp	79
3.5.2 Beruflich-akademischer Bildungstyp	79
3.5.3 Verknüpfung der Lernorte und -inhalte	81
3.6 Resümee	82

Monique Ratermann und Ulrich Mill

4 Das duale Studium: eine neue Akteurskonstellation	89
4.1 Einleitung zum Analyserahmen	89
4.2 Mehrebenenarchitektonik und Akteurskonstellationen dualer Studiengänge	91
4.2.1 Der europäische Bildungsraum als Hintergrund	96
4.2.2 Das deutsche Akkreditierungssystem – struktur-schaffendes und strukturprüfendes Steuerungsinstrument im Hochschulsystem	102
4.3 Strukturen und Akteure von Hochschul- und Berufsbildung	105
4.3.1 Bildungspolitische Strukturen und Akteure der Hochschulbildung (Makro-Ebene)	106
4.3.2 Hochschulen und Berufsakademien als zentrale Akteure der Hochschulbildung (Meso-Ebene)	107
4.3.3 Hochschulen: Positionen zentraler Akteure (Mikro-Ebene)	109
4.3.4 Bildungspolitische Strukturen und Akteure der Berufsbildung (Makro-Ebene)	111
4.3.5 Zentrale Akteure der dualen Berufsausbildung (Meso-Ebene)	112
4.3.6 Duale Berufsausbildung: Positionen zentraler Akteure (Mikro-Ebene)	114
4.4 Boundary-Spanner – Das Organisationsmitglied an der Grenze (Mikro-Ebene)	116
4.5 Fazit: strukturelle Verortung der Akteure bei dualen Studiengängen	117
4.5.1 Maßgebliche Strukturen, Regulierungsmechanismen und Akteure	120

Ulrich Mill

5 Die Entstehung dualer Studiengänge:	
Auf der Suche nach einer neuen Governance	127
5.1 Das ausbildungintegrierende duale Studium: Akteurskonstellationen ihrer Entstehung	127
5.1.1 Ein einfaches Modell der Akteurskonstellationen	128
5.1.2 Erweiterung der Akteurskonstellationen	140
5.2 Geld und Recht: Rahmensteuerung im Mehrebenensystem	147
5.2.1 Drittmittelmarkt	148

5.2.2 Landesrechtliche Institutionalisierung	151
5.3 Boundary-spanning: die Mikro-Ebene	153
5.3.1 Beobachtung	154
5.3.2 Beeinflussung	158
5.3.3 Verständigung	160
5.4 Fazit	162

Monique Ratermann

6 Verzahnung von akademischen und betrieblich-beruflichen Lerninhalten und -orten	167
6.1 Akkreditierung dualer Studiengänge	168
6.1.1 Fallbeispiele dualer Studiengänge bei der Programmakkreditierung	170
6.1.2 Fallbeispiele dualer Studiengänge bei der Systemakkreditierung	171
6.1.3 Fallbeispiel eines dualen Studiengangs ohne gesondertes Akkreditierungsverfahren	172
6.1.4 Der Einfluss des Akkreditierungsprozesses auf die Umsetzung dualer Studiengänge	173
6.2 Zuständigkeiten und Kompetenzen der beteiligten Akteure bei der Studiengangorganisation	175
6.2.1 Der Akteur „Betrieb“	176
6.2.2 Der Akteur „Hochschule bzw. Berufsakademie“	183
6.2.3 Der Akteur „Bildungseinrichtung der beruflichen Bildung“	190
6.2.4 Der Akteur „Kammer“	192
6.2.5 Der Akteur „Dual Studierender“	193
6.3 Akteurskonstellationen bei der Studiengangumsetzung	194
6.3.1 Das integrierte Modell	194
6.3.2 Das Blockmodell	196
6.3.3 Das teilseparierte Modell	197
6.3.4 Verteilungen der Studienmodelle	198
6.4 Zufriedenheit der Studierenden mit der Verzahnung von Berufs- und Hochschulausbildung	200
6.4.1 Zufriedenheit nach Studienmodell	201
6.5 Fazit	205

Anika Schütz

7 Kooperationen knüpfen – ohne sich zu verstricken: Akteure, Steuerung und Themen der Kooperationen im dualen Studium	211
7.1 Strukturen, Formen und Qualitäten der Zusammenarbeit	213
7.1.1 Netzwerkstrukturen in dualen Studiengängen	213
7.1.2 Koordinierung	217
7.1.3 Studiengangbegleitende Beiräte/Gremien	221
7.1.4 Ebenen der Kooperationsqualität: Struktur-, Prozess-, Ergebnisqualität	224
7.2 Akteure der dualen Studiengänge und deren Motive zur Kooperation	228
7.3 Kooperationstypen	233
7.3.1 Typ I: Flüchtige Kooperation	234
7.3.2 Typ II: Punktuell-intensive Kooperation	235
7.3.3 Typ III: Beständige Kooperation	237
7.4 Probleme bei der Kooperation	238
7.4.1 Das Innenproblem	239
7.4.2 Das Außenproblem	242
7.4.3 Das Grenzproblem	243
7.5 Zusammenfassung / Fazit	244
8 Zusammenfassung und Ausblick	247
Verzeichnis der Autorinnen und Autoren	263